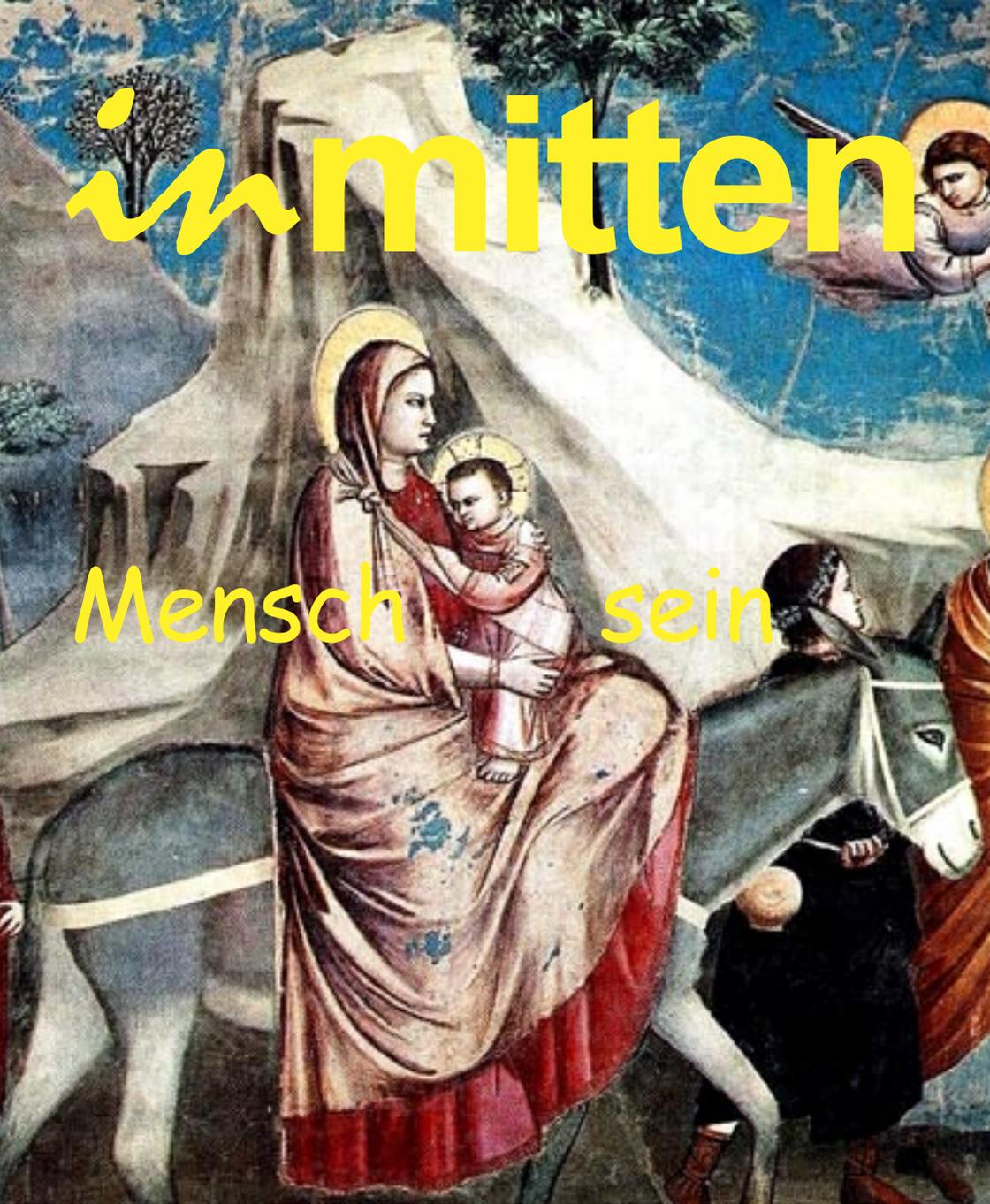


in **mitten**

Mensch sein



Nr. 64

Dezember 2024, Januar, Februar 2025

Gemeindebrief der

Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Liebe Leserin, lieber Leser,



Mensch sein, so haben wir diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes überschrieben. Inmitten all der un-menschlichen Nachrichten von Leid und Krieg, von Vertreibung und Vergeltung, von Hass und Gewalt, war es dem Redaktionsteam wichtig, ein Plädoyer für mehr Mitmenschlichkeit, Toleranz und Verständigung in diese Adventszeit hinauszuschicken.

**<Seht, welch ein Mensch>
Johannes 19,5**

Denn daran erinnert uns ja das Weihnachtsgeschehen. Gott kommt als armliegender, sehr verletzlicher Säugling in diese Welt. Schon bald nach seiner Geburt wird er zum Flüchtlingskind, das vor dem Wüten des Herodes nach Ägypten fliehen muss. Als Erwachsener gehört sein Herz den Armen und Ausgegrenzten, und er erinnert die Menschen immer wieder daran, dass man mit Liebe und Versöhnungswillen weiterkommt. Am Kreuz schließlich schließt sich der Kreis – Jesus, wahrer Mensch, leidet, stirbt und kommt so noch einmal allen Leidenden sehr nahe. Seht, welch

Inhalt

Angedacht.....	2
Thema: Mensch sein	4
Dabei für Kinder und Familien.....	6
Susi Spitzzahn	8
Dabei aktiv	10
Dabei Advent.....	14
Dabei Musik	15
Konzertvorschau	16
Gottesdienstplan	20
Besondere Gottesdienste	23
Gemeindeleben	25
Gemeindeleben Auferstehungskirche	29
Gemeindeleben Dreifaltigkeitskirche	32
Gemeindeleben Gedächtniskirche ...	34
Gemeindeleben	38
Freud und Leid	39
Kontakte	40

inmitten Nr. 64

Herausgegeben von den protestantischen
Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und
Gedächtniskirchengemeinden Speyer

Verantwortlich: Pfarrerin Christine Gölzer, Speyer
Redaktion: Veronika Besau, Marion Holzwarth,
Thomas Kern, Dr. Rolf Klein

Fotos: Kirchengemeinden, privat

Foto Titelseite: Giotto di Bondone (1267-1337):
Flucht nach Ägypten, Fresko

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in
alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus
einer der drei Gemeinden wohnt, und liegt in den
Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5.200

Satz: Journalistenbüro Genüßlich Dr. Rolf Klein
Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,
gedruckt auf Naturschutz-Papier

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25. Januar 2025.

ANGEDACHT

ein Mensch! Der Ausspruch des Pontius Pilatus wird zur Überschrift dieses ganzen so faszinierenden Menschenlebens.

Ja, ich feiere gerne Weihnachten, ich freue mich auf die Besuche, auf den besonderen Zauber dieser Zeit. Ich freue mich auch darauf, sehr viele von Ihnen am Heiligen Abend im Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Doch gleichzeitig ist da so viel Dunkel um uns herum. Es macht mir Angst, wenn Menschen Fremde nur noch als Bedrohung wahrnehmen. Es macht mir Angst, wenn es nur noch um Zahlen, um möglichst schnelle und geräuschlose Abschiebungen geht, wenn Andersgläubige von vornherein unter Generalverdacht stehen. Es macht mir Angst, wenn rechtsradikales Gedankengut salonfähig wird. Und so fällt es mir auch persönlich zunehmend schwerer, das Süßliche und Kitschige rund um Weihnachten aus-

zuhalten. Vieles wirkt da aufgesetzt, gekünstelt, fast verlogen.

Mach's wie Gott! Werde Mensch! Ja, Weihnachten hat durchaus auch eine politische Botschaft. Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes. Und das ist ein Aufruf, genauer hinzuschauen und hinzuhören, Gegnern nicht das Menschsein abzusprechen, Minderheiten wahr- und ernst zu nehmen, die Nöte und Sorgen anderer Menschen zu teilen und uns einzusetzen für mehr Mitmenschlichkeit in dieser Welt.

Gott hat uns genau das in Jesus vorgelebt – und genau deshalb feiern wir auch Weihnachten!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, ein menschliches Weihnachten, das noch lange in Ihnen nachhallen und wirken kann.

Christine Gölzer

<Ich muss nicht
perfekt sein,
nicht alles wissen,
nicht alles können.

Ich kann mich
auch mal irren,
vergesslich
und unbedacht sein.

Ich darf mir
Misserfolge leisten
und Fehlschläge
und Pleiten

Ich bin schließlich
ein ganz normaler Mensch.

Aber ich habe
die Chance,
ein Leben lang
zu lernen und
mich zu verändern.>

Mit freundlicher Erlaubnis
Gisela Baltes
www.impulstexte.de

Gebrauchsanleitungen

Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst den Namen des Herren, Deines Gottes, nicht missbrauchen.

Du sollst den Feiertag heiligen.

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden gegen deinen Nächsten.

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Vieh, noch alles, was dein Nächster hat.

Die Zehn Gebote

Edel sei der Mensch, Hilfreich und gut!

Denn das allein Unterscheidet ihn Von allen Wesen, Die wir kennen.

Johann Wolfgang von Goethe, *Das Göttliche*

Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde. Immanuel Kant, „*Kategorischer Imperativ*“

Doch was der Mensch auch ergreife und handhabe, der einzelne ist sich

nicht hinreichend, Gesellschaft bleibt eines wackern Mannes höchstes Bedürfnis. Alle brauchbaren Menschen sollen in Bezug untereinander stehen. Johann Wolfgang von Goethe, *Wilhelm Meisters Wanderjahre, III 9*

Die Erziehung hat Vorrang vor der Belehrung; sie begründet den Menschen. Antoine de Saint-Exupéry, *Carnets (Verstand und Sprache)*

< Mensch sein:
Wie geht das? >

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Kol 3,13, Einheitsübersetzung 2016

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! [...] Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen!

Lukas 6, 27-28, 31

Und der Mensch heißt Mensch Weil er irrt und weil er kämpft Und weil er hofft und liebt Weil er mitfühlt und vergibt Und weil er lacht Und weil er lebt Herbert Grönemeyer, *Mensch*

Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen. Immanuel Kant



Ihr habt Interesse an Speyer...

... wir informieren euch über alles, was hier so läuft.



Details findet ihr hier:
www.meinspeyerapp.de

Die bunte
APP
für Speyer und
die Region.



Kostenlos
herunterladen:



Elternfrei im Advent

Am **Samstag, 7. Dezember von 11 bis 15 Uhr** treffen wir uns wieder mit Kindern im Alter von ca. sechs bis zehn Jahren im Martin-Luther-King-Plätzchenbacken, Lieder und Geschichten hören. Spielen, Essen und Basteln. Den gemeinsamen Abschluss gestalten wir in der Gedächtniskirche.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde, Teilnehmerbeitrag € 5,- pro Kind



Anmeldung und Informationen:
Gemeindesekretariat Markus Presoli,
Hilgardstraße 1, Tel. 06232/622743
dienstags und freitags 10 bis 12 Uhr
oder markus.presoli@evkirchepfalz.de

Das ElternFrei-Team freut sich schon auf euch!



Kinderbibeltag am 15. Februar

Nachdem wir uns im November mit den großen und kleinen Helfern von Jesus beschäftigt haben, geht es am **15. Februar 2025 in der Villa Kun-**

terbunt munter weiter. Die Geschichte von Jakob und Esau soll im Mittelpunkt stehen. Alle Kinder sind jetzt schon eingeladen, auch am Familiengottesdienst am 16. Februar mit dabei zu sein.



Krabbelgruppe Hasenbände für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa 6 Monaten

Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen, Spielzeug teilen: Es gibt so viel zu tun und zu entdecken!

Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbände! Für sie gibt es einen Kaffee, viel Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken!

Ab November trifft sich die Hasenbände immer **mittwochs um 10 Uhr im Martin-Luther-King-Haus**, direkt neben der Gedächtniskirche: Einfach den Schildern „Hasenbände“ folgen! Infos gibt es bei der neuen Leitung: Julia Dalinger, Tel. 0176/22896857

DABEI FÜR KINDER UND FAMILIEN

Verstärkung gesucht!

Der CVJM Scouts-Stamm in Speyer, der an die Gedächtniskirche angegliedert ist, sucht Verstärkung.

Für unsere wöchentliche Gruppenstunde jeden Montag (außer in den Ferien) suchen wir junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und uns bei der Betreuung der Kinder ab fünf Jahren unterstützen.

Kontakt siehe nebenstehende Anzeige oder über Melanie Krämer beim CVJM, melanie.kraemer@cvjm-pfalz.de

CVJM SCOUTS UND WÖLFLINGE SPEYER

In den Wintermonaten am CVJM Haus; Holzstraße 2 in Speyer
In den Sommermonaten im Dudenhofener Wald

MONTAGS 16:30 - 18:30 UHR
PFADFINDER

WÖLFLINGE AB 5 JAHREN
SCOUTS AB 12 JAHREN

Wir laden dich in die Natur ein, lerne etwas
über Tiere und Pflanzen, Orientierung, Knoten,
Erste Hilfe und Feuer machen.

BIST DU DABEI? JETZT VORBEIKOMMEN

Kontakt
CVJM
Melanie Krämer
01522 4524076

De Bäcker um 's Eck

Inh. Stephanie Kümmel
Ziegelofenweg 18
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 81 52 131
debaoeckerumseck@gmail.com

Unsere Öffnungszeiten

Mo: 06:00 - 13:00 Uhr
Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr

Hallo, liebe Kinder!

Mensch sein – was soll ich als Fledermaus dazu schreiben? Fledermaus sein! Dazu kann ich ganz viel sagen:

Fledermäuse können sehr gut hören, auch Dinge, die ihr nicht mehr hört!

Fledermäuse sind gute Jäger. Im Flug können wir mit Hilfe von Ultraschallwellen Insekten aufspüren und sie dann auch vertilgen. Das machen wir in der Dämmerung oder nachts.

Wir sind nicht gerne alleine, sondern lieben es, mit anderen Fledermäusen abzuhängen und Spaß zu haben.

Ab Mitte Oktober bis in den Frühling hinein halten wir Winterschlaf – vorzugsweise in alten Dachstühlen, wie in Kirchen oder Kirchtürmen oder Höhlen etwa im Pfälzer Wald.

Soweit zu uns Fledermäusen – aber Mensch sein? Puh, das ist ganz schön schwer. Im Moment hab ich den Eindruck, diese Menschen sind alle ein wenig verrückt geworden. So viel Hektik, so viel Streit, keiner will mehr auf den anderen achten. Immer muss alles sofort sein und außer „ich, ich, ich“ gibt es wenig.

Vielleicht hilft es ja, wenn ich mir Menschen anschau, die ich toll finde – und bei Euch in der Kirche fällt mir da vor

allem einer ein; einer, dessen Geburt ihr doch feiert! An dem kann man prima lernen, was das heißt: Mensch sein:

Jesus konnte ganz toll zuhören und spüren, was die Menschen brauchen. Er hat denen geholfen, die in Not waren: den Kranken oder denen, die von den anderen gemieden wurden, wie z.B. Zachäus, dem Zöllner.

Aber er war kein Miesepeter: Er konnte feiern mit seinen

Freunden, aber auch mit allen anderen Menschen.

Und er war ganz schön mutig und hat sich für andere eingesetzt. Dafür musste er schließlich sogar sterben.

Ich finde, wenn man sich diesen Jesus ein wenig näher anschaut und in der Bibel liest, was so alles von ihm erzählt wird, dann kann man schon ganz genau erkennen, was Mensch sein eigentlich heißen sollte: Verständnis für andere zeigen, anderen zuhören, niemanden ausgrenzen

Aber das brauch ich euch ja gar nicht so genau zu erzählen. Das solltet ihr schon selber wissen.

In diesem Sinne frohe Weihnachten!

Eure Susi Spitzzahn





Diakonissen Speyer

Haus am Germansberg und Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Unser Angebot:

- Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
- Seniorengerechte Wohnanlage

Anfragen Stationäre Pflege und Servicewohnen:

Haus am Germansberg
Eise-Krieg-Straße 2 · 67346 Speyer
Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Wenzel
Mobil 0151 64050425
stephanie.wenzel@diakonissen.de

www.diakonissen.de



Offener Treff: Abschied nach 16 Jahren

Das Team des Offenen Treffs der Auferstehungskirche lädt Sie alle am **Mittwoch, den 4. Dezember um 15 Uhr** zu einem besonderen Adventskaffee ein.

Kirchenpräsident i.R. Eberhard Cherdron wird den Nachmittag musikalisch gestalten und uns die Entstehung des bekannten Weihnachtsliedes „Es ist ein Ros' entsprungen“ nahebringen.

Gerne denken wir an die vergangenen 16 Jahre zurück. Obwohl es die Gruppe nicht mehr geben wird, wollen wir Frauen vom Offenen Treff uns auch weiterhin ins Leben der Gemeinden einbringen.

Meditation

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird.

Meditation am Montag: „Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes“, **Auferstehungskirche, montags 18 bis 19.15 Uhr**, Auskunft erteilt Pfarrerin Daniela Körper, Tel. 06232/658370.

Meditation nach Zen: „Zen ist ein Weg, der Entschlossenheit und Konsequenz erfordert. Das bewegungslose

Sitzen verleiht die Kraft, das Leben in seinen Gegensätzen anzunehmen“, **Auferstehungskirche, Kurz-Sesshin donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Tages-Sesshin von 9 bis 17 Uhr am Samstag, 14. Dezember 2024**; Auskunft erteilt Dirk Hamm, Tel. 06232/850226.

Spielemittage Georgenhaus

Jeden zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr treffen sich alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im Georgenhaus – am **9. Dezember, 13. Januar und 10. Februar**. Irmgard Meyer (Tel. 06232/74515) und ihr Team freuen sich auf Sie!

Sonntagstreff Dreifaltigkeitskirche

Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser wollen wir nach dem Gottesdienst ins Gespräch kommen, die Predigt diskutieren oder einfach gemütlich plaudern. Am **1. Dezember** geht es los mit einem Geburtstagsempfang für alle Jubilare ab 80. Am **12. Januar 2025** ist Neujahrsempfang; am **2. Februar** wie immer. Herzliche Einladung!

Frauenfrühstück im Georgenhaus

Zum Frauenfrühstück im Georgenhaus laden wir an jedem 3. Mittwoch im Monat herzlich ein.

Mittwoch, 18. Dezember, 9 Uhr

„Einstimmen auf Weihnachten mit Basteln und Singen“

Musikalisch begleitet uns Susanne May-Rohde;

Mittwoch, 15. Januar 2025, 9 Uhr

„Prüft alles und behaltet das Gute“
Referentin Anja Bein bringt uns die Jahreslosung 2025 aus dem 1. Thessalonicherbrief 5,21 näher;

Mittwoch, 19. Februar, 9 Uhr

„Wonderfully made –Wunderbar geschaffen“

Zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen (siehe Seite 26) entführt uns Pfarrerin Christine Gölzer zu den Cook-Inseln (Land, Leute, Musik).

Stunden in der Dreifaltigkeitskirche zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie willkommen. In die Kirche kommen interessierte Gäste aus aller Welt, aber auch Menschen aus unserer Stadt, die ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen; etwas Neugierde auf unsere Kirche und die Menschen, die sie besuchen, allerdings schon. Die nächste Besprechung findet am **18. Dezember um 18 Uhr im Georgenhaus** statt. Informationen: Christel Hammer (Tel. 06232/640185)

Offene Dreifaltigkeitskirche

Wenn Sie sich vorstellen können, ein- bis zweimal im Monat einige



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.
Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht; Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

Gartentreff

Im Winter ruht die Arbeit im Garten, aber dann geht es munter weiter im Bibelgarten vor der Dreifaltigkeitskirche.

Wollen Sie mitmachen? Dann melden Sie sich einfach im Pfarramt Dreifaltigkeit, Tel. 06232/629958.

Männerstammtisch

Montags von 16.30 bis 18.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus. Info: Herbert Magin, Tel. 06232/24854

Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch

und genießen die Begegnung miteinander. In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Martin-Luther-King-Haus.

11. Dezember 2024

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren mit Liedern und Musik und einer vorweihnachtlichen Weltreise

29. Januar 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Gedanken zur Jahreslosung 2025 und unsere Wünsche und Befürchtungen für das neue Jahr, mit Pfarrer Klaus Eicher

26. Februar 2025

„Wunderbar erschaffen“ ist das Motto des Weltgebetstages 2025 (vgl. Seite 26). Mit Texten und Bildern nähern wir uns dem Pazifik, mit Pfarrer Klaus

hilgardapotheke
Thomas Franck-Schultz

AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) 9908383

Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

- tägliches Lieferservice
 - 24h Abholstation
 - App-Bestellung
- und noch vieles mehr auf:

www.okapotheken.de



OK  APOTHEKEN

LUDWIG  APOTHEKE

BÄREN  APOTHEKE

RHEIN  APOTHEKE

setzt im Vogelgesang!

www.okapotheken.de



Krippenspiel in der Dreifaltigkeitskirche: Wer macht mit?

Alle Jahre wieder brauchen wir Kleine und große Hirtinnen und Hirten, Engel, Königinnen und Könige, Wirtinnen und Wirte, natürlich Maria und Josef, vielleicht auch Schafe, Erzählerinnen, Bibelleser und mehr. Es gibt Rollen mit viel, mit wenig, aber auch ohne Text, sodass alle willkommen sind, die gerne dabei wären.

Der Terminplan:

5. Dezember 16.30 Uhr

Erstes kurzes Kennenlernen des Stücks und Verteilung der Rollen

17. Dezember 16.30 Uhr

Erste Probe

18. Dezember 16.30 Uhr

Zweite Probe

19. Dezember 16.30 Uhr

dritte Proben

20. Dezember 16.30 Uhr

Generalprobe

24. Dezember 15.30 Uhr

Aufführung beim Familiengottesdienst

Treffpunkt jeweils Dreifaltigkeitskirche.

Atempausen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsdorf rund um die Dreifaltigkeitskirche.

Sie sind herzlich eingeladen, neben Punsch und Würstchen auch die Dreifaltigkeitskirche zu besuchen. Immer Samstags um 12.15 Uhr gibt es eine kurze **Atempause** in der Kirche. Eine

Viertelstunde „runterkommen“, bei Musik und einem geistlichen Impuls, Pause machen mitten im Trubel: das ist die Idee. Herzliche Einladung am **30. November; 7., 14. und 21. Dezember** in der Dreifaltigkeitskirche.

Auf dem **Geschirrpflätzel** mitten im Trubel gibt es noch einmal einen Moment zum Runterkommen gemeinsam mit den Schaustellern, am **Freitag, 22. Dezember, 18 Uhr**.

Musikalisches Highlight

Die Gruppe "21 Plus & Freunde", eine Inklusionsband aus Speyer, möchte ihre Freude am adventlichen und weihnachtlichen Liedgut mit uns teilen. **Freitag, 13. Dezember, 17.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche**

Taschenlampenführungen

Ein besonderes Erlebnis: In der dunklen Kirche die Bilder der Advents- und Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen, immer um 18.30 Uhr **Montag, 2. Dezember, Montag, 9. Dezember, Montag, 16. Dezember**

Waffeln für den guten Zweck

Unsere Jugendlichen backen für die Finanzierung der Jugendarbeit, Eltern und Team der Kita Villa Kunterbunt für das neue Klettergerüst und die Abiturient*innen des Edith-Stein-Gymnasiums wollen sich ihren Abiball finanzieren. Helfen und genießen Sie dabei!

DABEI ADVENT/DABEIMUSIK

Weihnachtssegen schenken

Spüre den Glanz der Weihnacht. Dieses Licht strahlt in unsere Herzen und weit darüber hinaus. Und es wirkt im Segen.

Möchtest du einen Moment innehalten? Dann lass dich stärken und segnen unter'm Weihnachtsengel!

Jede und Jeder ist herzlich dazu eingeladen. Wann? **Am Samstag, 14. Dezember und 21. Dezember 2024 jeweils 17 bis 20 Uhr** auf dem Weihnachtsmarkt vor der Dreifaltigkeitskirche. Wer? Wir von Blessed.Pfalz – das Segensbüro der Evangelischen Kirche der Pfalz. *Pfarrerin Diemut Meyer*



Flötengruppe

Jeden **Montag um 18 Uhr** im Georgenhaus, Leitung: Katharina Wingerter, e-Mail: kaetherockt@gmail.com

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

Morgen kann kommen.

www.vrbank-krp.de/engagement

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

VVRBank-KRP Förderprojekte

Samstag, 30. November 2024, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Antonín Dvořák: Messe in D-Dur; Louis Lewandowski: Liturgische Psalmen

Mozartchor Speyer, Leitung *Dieter Hauss*; Eintritt frei

Samstag, 30. November 2024, 19 Uhr, Gedächtniskirche

Trio Hofmann und Hammer: Stille Zeit – Besinnliche Klänge zur Advents- und Weihnachtszeit

Moderation Pfarrerin *Constanze Lotz*

Eintritt € 19,90/Erm. € 11,10; Vorverkauf: reservix, Rheinpfalz, Speirer Buchladen

Sonntag, 1. Dezember 2024, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik zum 1. Advent

An den Adventssonntagen, 1., 15. und 22. Dezember jeweils um 17 Uhr, laden wir zu besonderen geistlichen Abendmusiken mit Bezirkskantor KMD *Robert Sattelberger* ein. Zu Beginn dieser besonderen Andachten sind am 1. Dezember Bearbeitungen des Adventsliedes „Nun kommt der Heiden Heiland“ zu hören, liturgisch wird die Andacht von Dekan *Arne Dembek* gestaltet. Eintritt frei

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr, Gedächtniskirche

A Celtic Christmas Night – Lebendiger Abend voller traditioneller Musik, Poesie und weihnachtlicher Lieder

Eintritt: € 39,90; Vorverkauf: reservix, eventim

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-III

Vokalsolisten, Barockorchester *Collegium Musicum Speyer*, Kantorei Speyer
Leitung KMD *Robert Sattelberger*

Eintritt: € 25,-/Erm. € 10,-; Vorverkauf: Reservix und Capella-Verlag

Dienstag, 10. Dezember; Mittwoch, 11. Dezember;

Donnerstag, 12. Dezember jeweils um 19 Uhr, Gedächtniskirche

The Dark Tenor: Winterreise

Weihnachten mit Dark Tenor

Eintritt: € 50,-; Vorverkauf (nur noch 12.12.): thedarktenor.com, eventim



Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4* • Schwerdtstr. 14, 67346 Speyer • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0178 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-, Kornfortzimmer und Suiten • Alle Zimmer sind klimatisiert • Tagungen bis 100 Pers. •
 Bankette bis 150 Pers. Restaurant • Weinkeller • Lobbybar • Bibliothek

KONZERTVORSCHAU

Freitag, 13. Dezember 2024, 17.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Inklusive Band 21 Plus & Freunde

Die vierköpfige Gruppe mit *Norbert und Tomas Hauck, Jaron Posehn* und *Sascha Giebfried* hat mit Rollifahrerin *Antonia Türck* Zuwachs bekommen; dabei sind auch viele Freunde wie Keyboarder *Bernhard Hauck* und einige junge Stimmen.

Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, Gedächtniskirche

Symphonisches Blasorchester Ludwigshafen:

Weihnachten in Hollywood

Musik aus beliebten Weihnachtsfilmen und Klassikern der Kinogeschichte

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Märchenstunde zum 3. Advent, nicht nur für Kinder

Nikola Rümenapf – Erzählerin/Gesang, *Robert Sattelberger* – Orgel. Eintritt frei

Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr, Gedächtniskirche

Ella Endlich: Endlich Weihnachten

Mit *Norbert Endlich* und *Thomas Anders*

Eintritt: € 68,- bis € 78,-; Vorverkauf: reservix, eventim

Mittwoch, 18. Dezember 2024, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Weihnachtskonzert der *blue bird big band* der Musikschule Speyer

Leitung *Klaus Gehrlein*; Eintritt frei

Samstag, 21. Dezember 2024, 18 Uhr, Protestantische Kirche Mutterstadt

Sonntag, 22. Dezember 2024, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Adventsmusik bei Kerzenschein

Pfälzisches Blechbläserensemble, Speyerer Kantorei, Chor der Gedächtniskirche, Kinderchöre an der Gedächtniskirche, Leitung: *LPW Matthias Fitting* und *KMD Robert Sattelberger*; *KP i.R. Dr. Christian Schad* – Ansprache, Eintritt frei

Samstag, 28. Dezember 2024, 20 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

A Tribute To Simon & Garfunkel

Duo *Graceland*

KONZERTVORSCHAU

Samstag, 28. Dezember, 20 Uhr, Gedächtniskirche
The Best of Black Gospel – Peace on Earth Tour
Eintritt: € 36,-; Vorverkauf: Guitar Shark, reservix, eventim

Dienstag, 31. Dezember 2024, 21 Uhr Gedächtniskirche
Großes Silvesterkonzert mit LJO-Brass und
Robert Sattelberger – Orgel
Eintritt € 23,-; Vorverkauf: Reservix und Capella-Verlag

Sonntag, 12. Januar, 18 Uhr, Gedächtniskirche
Himmlische Nacht der Tenöre
Eintritt: € 35,-; Vorverkauf: reservix u.a.

Samstag 25. Januar 2025, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Benefizkonzert des Rotary-Clubs
Ludwig van Beethoven: *Klavierkonzert Nr. 1*; Edvard Grieg: *Peer-Gynt-Suiten 1*
Justus Eichhorn, Klavier, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Leitung
Elisabeth Sora Lee

Sonntag, 2. Februar 2025, 16 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium I-VI
Viktoria Wilson, Sopran; *Julia Böhme*, Alt; *Florian Sievers*, Tenor; *Sebastian Noack*,
Bariton; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz; Dresdner Barockorchester



GOTTESDIENSTPLAN

Farbschema: Auferstehungskirche
Dreifaltigkeitskirche
Gedächtniskirche
alle Gemeinden



Sonntag, 1. Dezember 2024 1. Advent

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin G. Dunkel-Hirmer
10.00	Gottesdienst mit Singspiel DreiCant-Füchse Leitung S. May-Rohde	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst zum Ersten Advent	Pfr. K. Eicher
17.00	Geistliche Abendmusik (vgl. Seite 18)	Dekan A. Dembek

Sonntag, 8. Dezember 2024 2. Advent

10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Enders- Götzelmann
11 Uhr	Familiengottesdienst im Advent	Pfr. K. Eicher

Sonntag, 15. Dezember 2024 3. Advent

10.00	Gottesdienst	Pfr. Dr. M. Schuck
10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher
17.00	Geistliche Märchenstunde (vgl. S. 18)	

Sonntag, 22. Dezember 2024 4. Advent

10.00	Wunschlieder-Gottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher
17.00	Adventsmusik bei Kerzenschein (vgl. S. 18)	KP i.R. C. Schad

Montag, 23. Dezember 2024

18.00	Advent im Pfarrgarten der Dreifaltigkeitskirche (siehe Seite 24)	
-------	--	--

Dienstag, 24. Dezember 2024 Heiligabend

15.00	Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel	Pfr. K. Eicher
15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. C. Gölzer
17.00	Christvesper	KP i.R. E. Cherdron
17.00	Christvesper	Dekanin M. Dembeck
17.30	Christvesper mit DreiCant Leitung S. May-Rohde	Pfrin. C. Gölzer
22.00	Lichtergottesdienst	Pfr. K. Eicher
22.30	Musikalische Christmette	Pfrin. C. Gölzer

Mittwoch, 25. Dezember 2024 Erster Weihnachtstag

10.00	Zentralgottesdienst mit Abendmahl Gedächtniskirche	KP D. Wüst
-------	--	------------

Donnerstag, 26. Dezember 2024 Zweiter Weihnachtstag

10.00	Zentralgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche	Pfr. U. Weinerth
-------	--	------------------

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 29. Dezember 2024

10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher
18.00	Weihnachtsliedersingen in der Auferstehungskirche	Pfrin. C. Gölzer G. Klein

Dienstag, 31. Dezember 2024 Silvester

17.00	Gottesdienst Altjahresabend	Pfr. K. Eicher
18.00	Gottesdienst Altjahresabend	Pfrin. C. Gölzer

Mittwoch, 1. Januar 2025 Neujahr

11.00	Zentralgottesdienst in der Gedächtniskirche anschließend Sekt & Selters zum Neuen Jahr	Pfr. K. Eicher
-------	---	----------------

Donnerstag, 2. Januar 2025

18.00	Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche	Pfr. K. Eicher
-------	--	----------------

Sonntag, 5. Januar 2025

10.00	Zentralgottesdienst mit Neujahrsempfang Auferstehungskirche	Pfrin. C. Enders- Götzelmann
-------	--	---------------------------------

Sonntag, 12. Januar 2025

10.00	Gottesdienst mit Neujahrsempfang und DreiCant	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Samstag, 18. Januar 2025

15.00	Taufgottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
-------	------------------	------------------

Sonntag 19. Januar 2025

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. U. Kronenberg
10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Sonntag, 26. Januar 2025

10.00	Gottesdienst	Lektorin G. Parzich
10.00	Partnerschafts-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. K. Eicher

Samstag, 1. Februar 2025

15.00	Taufgottesdienst für Konfis in der Dreifaltigkeitskirche	Pfrin. C. Gölzer, Pfr. K. Eicher
-------	---	-------------------------------------

Sonntag, 2. Februar 2025

10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Enders- Götzelmann
10.00	Gottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher

Sonntag 9. Februar 2025

10.00	Gottesdienst	Lektorin G. Parzich
10.00	Gottesdienst	Dekan i.R. F. Jakob

GOTTESDIENSTPLAN

Freitag 14. Februar 2025 Valentinstag

18.00 Segensandacht für Geliebte am Valentinstag

Pfr. K. Eicher

Sonntag 16. Februar 2025

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikantin
G. Dunkel-Hirmer

11.00 Familiengottesdienst

Pfrin. C. Gölzer

10.00 Gottesdienst

Pfr. K. Eicher

Samstag 22. Februar 2025

11.00 Taufgottesdienst

Pfr. K. Eicher

Sonntag 23. Februar 2025

10.00 Gottesdienst

Pfr. U. Weinerth

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. K. Eicher



Buchhandlung Fröhlich

67346 Speyer,
Roßmarktstraße 3
Tel.: 06232-25675
Fax: 06232-73994
e-mail: buch-froehlich@t-online.de

- Erwachsenenliteratur
- Kinderbuchecke
- Regionales
- Schulbücher
- Bestellservice
- RHEINPFALZ-Servicepunkt

Shop: www.buch-froehlich.de

Jubiläumskonfirmation: Schon mal vormerken! 21. April 2025 Dreifaltigkeitskirche 10 Uhr

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen zur Jubiläumskonfirmation am **Ostermontag, 21. April, in der Dreifaltigkeitskirche**. Da die Adressen der Jubilarinnen und Jubilare aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfasst werden, erfolgen keine Einladungen. Sie wissen ja, wann Sie konfirmiert wurden. Sagen Sie es weiter und planen Sie vielleicht ein gemeinsames Mittagessen oder Kaffeetrinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig; kommen Sie einfach in den Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!

Auferstehungskirche

Andacht zwischen den Jahren, 29. Dezember 18 Uhr

In einer besinnlichen Andacht zwischen den Jahren wollen wir miteinander singen und musizieren. Denn all die vielen Gottesdienste reichen gar nicht aus, die ganzen schönen Weihnachtlieder zu schmettern!

<Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.>

Monatsspruch Dezember, Jesaia 60,1

Glück für die Ohren

Ihr Hörgeräteakustiker
an der Gedächtniskirche
* Seit 1982

Hören Leist GmbH
Landauer Str. 1
67346 Speyer
Tel. 06232 / 74831
www.hören-leist.de

HÖREN
LEIST
SPEYER

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitskirche

Singspiel mit den DreiCantFüchsen am 1. Advent, 1. Dezember 10 Uhr

Den Advent begrüßen wir stimmungsvoll mit einem Singspiel unserer DreiCantFüchse.

Wunschliedergottesdienst am 4. Advent, 22. Dezember 10 Uhr

Wie in jedem Jahr heißt es da: Sie wünschen, wir spielen! Aus dem reichen Schatz der Adventslieder unseres Gesangbuches wählen Sie vor dem Gottesdienst die Lieder aus und unser Organist richtet sich nach Ihnen. Auch die Predigt widmet sich nicht einem Bibelwort, sondern einem bekannten Advents- oder Weihnachtslied.

Advent im Pfarrgarten am 23. Dezember 18 Uhr

Ein Einstimmen auf Weihnachten im Garten der Familie Gölzer (Eingang über die Kleine Himmels-gasse) mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern und einigen Gedanken; unter Mitwirkung des Posaunen-chors Speyer und der Familien Stepp und Gölzer. Bei Regen treffen wir uns in der Kirche!

Neujahrsempfang am 12. Januar 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang in der Dreifaltigkeitskirche.

Wir stoßen bei Getränken und Brezeln auf das neue Jahr an! Der Chor DreiCant unter Leitung von Susanne May-Rohde wird uns dabei begleiten.

Bunter Familiengottesdienst am 16. Februar 11 Uhr

Bunt und lebendig, kindgerecht und gleichzeitig auch für Erwachsene ansprechend. So geht es (hoffentlich) am 16. Februar in der Dreifaltigkeitskirche beim Gottesdienst zu. Gemeinsam mit einem Team und mit fetziger Musik wollen wir Gottesdienst feiern.

Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusiken im Dezember

An den Adventssonntagen, 1., 15. und 22. Dezember jeweils um 17 Uhr, laden wir in der Gedächtniskirche zu besonderen geistlichen Abendmusiken mit unserem Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger ein. Am 1. Dezember geht es um Bearbeitungen des Adventsliedes „Nun kommt der Heiden Heiland“. Der 15. Dezember wartet mit einer Geistlichen Märchenstunde zum 3. Advent, nicht nur für Kinder auf. Am Vierten Advent (22. Dezember) Adventsmusik bei Kerzenschein zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten. Weitere Informationen auch in der Konzertvorschau (Seiten 16-19).

Love is in the air – Andacht am Valentinstag

Es tut gut, sich immer wieder seine Liebe auszudrücken. Es tut gut, sich immer wieder Segen zusprechen zu lassen. Darum geht es in der Andacht am **Valentinstag am Freitag, 14. Februar 2025 um 18 Uhr** in der Gedächtniskirche: Die alte Liebe, die nicht rostet, die frische Liebe mit Schmetterlingen im Bauch, die erneuerte Liebe nach einer Krise: Love is in the air. Und über allem liegt Segen. Ein Segen zum mitnehmen. Ein Segen, der persönlich zugesprochen wird, in dem Bewusstsein: Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4, 16)



Sanierung des Martin-Luther-King-Hauses

Unser Gemeindehaus ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer Sanierung. Hier soll das gemeinsame Zentrum der drei Speyerer Kirchengemeinden entstehen:

- Freundliche Veranstaltungsräume, mit moderner Technik ausgestattet und für viele Gruppen, Generationen und Anlässe ansprechend;
- diakonisches Zentrum, in dem sich die Gäste der Mahlzeit oder des Treffs Asyl wohlfühlen können;
- kirchenmusikalischer Hotspot mit den Chören von KMD Robert Sattelberger, dem Posaunenchor Speyer, aber auch weiteren kirchenmusikalischen Gruppen aus anderen Teilgemeinden;
- Büros für die organisatorische Arbeit rund um die Kirchengemeinde.

Kurz: eine Anlaufstelle für kirchliches Handeln in der Stadt

Es ist schon eine Herausforderung, aber wenn einmal alles fertig ist, haben wir eine barrierearme und energetisch sanierte, auf den neuesten Stand gebrachte Heimstatt, in der wir gemeinsam Kirche in Speyer leben können. Darauf freuen wir uns sehr.

Bis es soweit ist, wird es noch dauern, denn natürlich ist die Finanzierung des Projektes das allerschwierigste. Doch da hoffen wir, auch mit Ihrer Unterstützung, im Jahr 2025 einen belastbaren Plan und dann einen Bauantrag erstellen zu können.

Christine Gölzer

„wunderbar geschaffen!“ Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln 7. März 19.00 Uhr in der Gedächtniskirche

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist auch wirklich ein Tropenparadies. Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Inselbewohnerinnen und -bewohner.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Sie verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen dieses Psalmes. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt waren. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen; sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die oft schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten Übergewichts vieler Menschen auf den Cook-Inseln werden in der Liturgie nur angedeutet.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein, was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!



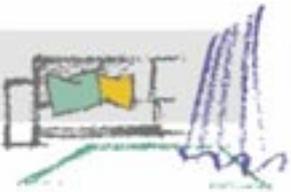
Weltgebetstag
♀



Cookinseln
7. März 2025



wunderbar geschaffen!



GAUWEILER
RAUM AUSSTATTUNG

Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkammererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

Kalender für 2025

Die beiden großen Innenstadtgemeinden haben dank Herrn Peter Wilking jeweils einen Kalender für das neue Jahr aufgelegt. Wenn Sie also noch ein Weihnachtsgeschenk brauchen? In den Kirchen werden Sie zu den üblichen Zeiten fündig.

Kalender Dreifaltigkeitskirche 2025

13 neue Fotografien im Hochformat von Peter Wilking, Art2 Kunstraum. Format 42 x 24 cm, € 25,- für Mitglieder des Bauvereins € 20,-



Kalender Gedächtniskirche 2025

13 neue Fotografien im Querformat von Peter Wilking, Art2 Kunstraum. Format A3, € 25,- für Mitglieder des Bauvereins € 20,-



<Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!>

Monatspruch Januar

Lukas 6, 27-28

Bericht aus dem Presbyterium der Auferstehungskirche

In unseren Sitzungen vom August, September und Oktober 2024 haben wir uns vorwiegend mit den Themen Fusion und Gemeindezentrum befasst, für die Sie einen eigenen Artikel zu den Ergebnissen der Gemeindeversammlung vom 22. September 2024 in diesem Gemeindebrief finden. Alle drei Gemeinden haben Herrn Helmut Peron mit der Moderation des Fusionsprozesses beauftragt.

Erntedank

Wir haben den Gottesdienst zum Erntedankfest mit Agape-Mahl sowie das anschließende Suppenessen zusammen mit den arabischen Christen, dem Chor und dem Offenen Treff vorbereitet und am 6. Oktober gehalten.

Gottesdienste, Neujahrsempfang

Auch für die Zeit von Dezember bis Februar können wieder in jedem Monat (mindestens) zwei Gottesdienste stattfinden; im Dezember sind es vier. Einladungen und Informationen zu besonderen Gottesdiensten finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Gerne laden wir Sie auch auf diesem Wege zu unserem Neujahrsempfang am **Sonntag, 5. Januar 2025** nach dem Gottesdienst ein.

Besuchsdienst

Wir können leider nicht alle älteren Menschen zum Geburtstag persönlich besuchen. Wir erhalten regelmäßig die Listen mit Namen und Geburtstagen und möchten zumindest langjährig engagierte Gemeindeglieder ab 75 Jahren besuchen. Bereits vorher erhält man alle fünf Jahre zu runden Geburtstagen einen Brief.

LabORatorium

Im Rahmen des Projekts „LabORatorium“ (in dessen Mitte das Wort „Ora“ für „Bete“ groß geschrieben steht) sind wir seit etlichen Jahren als Erprobungsraum anerkannt. Wir haben mit Pfr. Tim Kaufmann vom Landeskirchenrat ausgelotet, in welcher Weise wir dieses Gut mit in die Fusion nehmen können.

Gebäude

Das bislang gemeinsame Flurstück, auf dem das Gemeindezentrum samt Kirche sowie das Pfarrhaus stehen, wird aufgeteilt. Das Pfarrhaus mit Grundstück wollen wir verkaufen.

Für die Fortschreibung der Vermietungen des Gemeindezentrums an Gruppen bis zur Übernahme durch die Ökumenische Sozialstation (siehe Ergebnis-Bericht) haben wir die Nutzer bestehender Verträge angeschrieben.

Thomas Kern

Fusion und Gemeindezentrum

Die Gemeinde hatte zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. September nach dem Gottesdienst eingeladen. Die großen Themen waren die geplante Fusion der drei Gemeinden und die Zukunft des Gemeindezentrums im Neuland. Hintergrund war, dass wir über die anstehenden Veränderungen zwar regelmäßig durch den Gemeindebrief oder in Gesprächen berichten, dass wir aber oft nur die gleiche „getreue Schar“ erreichen und uns daher einer breiteren Öffentlichkeit öffnen wollten. Dekan Dr. Arne Dembek moderierte die Versammlung.

Dr. Dembek stellte den „Transformationsprozess“ dar, der durch einen Schwund von jährlich etwa 3 % der Mitglieder sowie durch theologischen Fachkräftemangel notwendig wird. Die versammelten etwa 20 Gemeindeglieder nahmen dies, sofern sie die Situation nicht bereits kannten, betroffen, aber doch sachlich zur Kenntnis.

Es entstanden Fragen, wie sich die Zeit bis zur Wahl eines gemeinsamen Presbyteriums im Advent 2026 gestalten werde. Wir wachsen zusammen und werden uns unserer geistlichen Angebote bewusst, die wir auch in die fusionierte Gemeinde mitnehmen möchten, etwa eine geistliche Heimat für die arabischen Christen, die christliche Meditation oder das monatliche Kirchencafé.

Wir müssen „zu den Leuten gehen“, und tatsächlich sah man nur wenige „unbekannte“ Gesichter im Saal.

In Speyer-Nord und Speyer-West nimmt man sehr wohl wahr, wie wir ein Zusammenwachsen planen. In Nord überlegt man bereits, an der darauf folgenden Wahl des Presbyteriums 2032 mitzumachen. Entsteht eine „Protestantische Kirchengemeinde Speyer“? In Nord hat man entschieden, im Gebäudebestand keine großen Renovierungsarbeiten mehr zu erledigen, sondern nur noch Reparaturen.

Dies führt uns zu der Frage des Gebäudebestands im Neuland. Das Grundstück wird aufgeteilt, das Pfarrhaus wird veräußert. Das Jugendcafé wird nicht in das Gemeindezentrum einziehen, sondern es entsteht am Kirschweg.

In Speyer mit Dudenhofen und Römerberg, der „Arbeitsgruppe Süd“, werden wir das Ziel einer Senkung der finanziellen Gebäudelasten um 30 % bis 2030 erreichen; die Senkung der CO₂-Emissionen um 90 % bis 2035 steht an.

Wir haben einen Partner gefunden, der das Gemeindezentrum bespielen möchte, ähnlich wie St. Hedwig in Speyer-West: die Ökumenische Sozialstation. Der Vorsitzende Dr. Frank Jöst und die Pflegedienstleiterin Manja Tschackert stellten ihr Konzept vor. Die Sozialstation würde in unseren Räumen ideale Möglichkeiten vorfinden; sie will aus dem größeren Anwesen im Haus Pamina ausziehen und ihre Büros bei uns einrichten. Sie will „Generalmieter“ werden.

Die Sozialstation plant die Begegnungsstätte „KamLN“, aus deren

Namen man etwa den gemütlichen Kamin oder das einladende englische „come in“ heraushören kann. In einer Welt, die oft von Spaltung und Missverständnissen geprägt ist, soll es einen Ort geben, in dem der Dialog und das Miteinander im Vordergrund stehen, frei von Vorurteilen, voller Offenheit und Neugier. Hier begegnet man sich zu gemeinsamen Kaffeemittagen bis hin zu Chillout-Times, bei speziellen Beratungsangeboten und multiplen Fortbildungen, Workshops und sozialen Projekten.

So trifft sich bei uns schon lange das Demenz-Café „Elan“ der Malteser. Das Gebäude mit dem Außengelände bietet gute Möglichkeiten, Seniorengruppen

zu betreuen und dabei gezielt den Garten für Sinneseindrücke der alt gewordenen Menschen zu nutzen. Zugleich will KamIN Angebote für Menschen jeden Alters etablieren.

Die Sozialstation möchte das Gemeindezentrum ab Frühjahr 2025 für zunächst drei Jahre mieten; eine Arbeitsgruppe bereitet einen Vertrag vor. Gemeindliche, geistliche Angebote, insbesondere auch Gottesdienste bleiben in diesem Modell weiterhin möglich.

Auch Vermietungen an Gruppen bleiben möglich; sie werden künftig über die Sozialstation laufen.

Thomas Kern

<Du tust mir kund den Weg zum Leben.>

Monatsspruch Februar

Psalm 16,11



Familienunternehmen
in 3. Generation.
Bestattungen mit Herz
und Sachverstand.

Bohm-Kramny
Ihr familiäres
Bestattungsinstitut

Bahnhofstraße 56b
67346 Speyer (neben Villa Ecarinus)
06232 25 908 und 71 228
Tag und Nacht erreichbar!
www.boehm-kramny.de
Kundenparkplätze vorhanden

Gesine Parzich ist neue Lektorin

Wenn Sie den Gottesdienstplan aufmerksam lesen, werden Sie dort einen neuen Namen finden. Gesine Parzich, langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde, hat im vergangenen Jahr eine Ausbildung zur Lektorin absolviert und darf nun selbstständig Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche halten.

Was ist das – eine Lektorin oder ein Lektor? Man ist nach dieser Ausbildung und nach der Beauftragung durch die Kirchengemeinde berechtigt, Predigtgottesdienste in der Heimatgemeinde zu gestalten und vorbereitete Lesepredigten zu halten.

Mit ihrer fundierten Bibelkenntnis, ihrem Wissen um viele Kirchenlieder und ihrem liturgischen Verständnis ist Gesine Parzich genau an der richtigen Stelle, ihre Gaben einzubringen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie mal vorbei, wenn das nächste Mal „Lektorin Parzich“ im Gottesdienstplan steht!

Das Presbyterium wünscht Gesine Parzich einen erfüllten Dienst, aufmerksame Gottesdienstbesucher und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Neu im Presbyterium

Unser Presbyterium hat Verstärkung bekommen. Da aufgrund beruflicher Veränderungen, Wegzügen und leider auch durch den Tod von Christiane Brodersen das Presbyterium ge-

schrumpft war, haben wir nach Menschen gesucht, die bereit sind, als berufene Mitglieder bis zur nächsten Wahl an dieser Schaltstelle des Gemeindelebens mitzuarbeiten. Und wir sind fünf geworden:

Gesine Parzich wird nicht nur als Lektorin, sondern auch als Presbyterin in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten.

Und in **Silas Reuschenbach** haben wir einen Jugendvertreter gefunden, der als Teamer aus der Konfi-Arbeit hier seine Sicht auf die Dinge einbringen kann.

Beide wollen wir beim Gottesdienst am 3. Advent in ihr neues Amt einführen. Es wäre schön, wenn Sie mit dabei wären!

Die neue Orgel kommt

Für einige Aufregung und auch manche Unannehmlichkeiten sorgte in letzter Zeit das Gerüst in der Kirche. So manches Brautpaar war enttäuscht, dass alles anders als gewünscht aussah. Das bedauern wir, aber der Zeitplan unserer Orgel-Restaurierungsarbeiten ließ keine andere Möglichkeit.

Im Innern des Orgelgehäuses wurden die Deckengemälde restauriert, die sichtbar sind, solange die Orgel ausgebaut ist. Nach Abbau des Gerüsts können Sie die Arbeit der Restauratorinnen der Firma Wibbeke bewundern. Nach den Gottesdiensten kann man sicher eine Führung organisieren.



Die Firma Krumholz aus Bad Bergzabern hat auch das Fenster hinter der Orgel sehr aufwändig und mit viel Liebe zum Detail auf Vordermann gebracht, Kitt erneuert, Glasscheiben ausgetauscht. Alles Handarbeit; jede Scheibe ein Unikat! Wir hoffen, dass es dadurch im vorderen Bereich der Kirche nicht mehr so zieht.

Der letzte und aufwändigste Schritt war die Restaurierung des Prospekts durch die Firma Knopf. Fehlende Verzierungen und Leisten wurden ergänzt, retuschiert, teilweise neues Blattgold aufgetragen, die Holzteile überarbeitet und mit historischen Methoden restauriert, Engel, Instrumente gereinigt und

Schadstellen ausgebessert. Alles wirkt nun harmonisch, glänzt natürlich auch noch einmal ganz anders und wartet nun auf das neue Orgelwerk!

Das dauert leider noch etwas. Die Firma Schuke hat in den vergangenen Monaten die Orgel virtuell gebaut. Im Computer kann man sie also schon bewundern. Nun geht es darum, Pfeifen, Windladen, Trakturen zu bauen. Das geschieht in der Werkstatt in Werder/Havel bereits. Im nächsten Jahr wollen wir Sie einladen, mit uns nach Werder zu fahren und „unsere“ Orgel zu besuchen.

**Mitarbeitende in den
Innenstadtgemeinden**

Vielen Dank

für Eure tatkräftige Unterstützung!

Habt Ihr auch im nächsten Jahr wieder Lust bei Festen, Veranstaltungen oder Konzerten in den drei Innenstadt-Gemeinden zu helfen?

Dann kommt in unsere Mitarbeitenden-WhatsApp-Gruppe!



Ansprechpartner:
Christine Gölzer (Pfarramt, Holzmarkt 1, Tel. 06232 629958)
Karin Emde (Tel. 01575 6203660)

Orgelpfeifen-Patenschaft

Nicht nur als Weihnachtsgeschenk etwas Besonderes und Bleibendes: eine Patenschaft für eine unserer Orgelpfeifen. Zwischen € 20,- und € 500,- kostet je nach Größe eine solche Patenschaft, zu der es eine hübsche Urkunde gibt. Informationen finden Sie in einer Broschüre, die in der Kirche ausliegt, natürlich auch im Internet: <https://bauverein-dreifaltigkeitskirche.de> Oder Sie rufen uns einfach an.



10 Jahre Treffpunkt Asyl

Am 29. September feierten Helmut Guggemos (Integrationsbeauftragter der Diakonie), Pfarrer Klaus Eicher (Gedächtniskirchengemeinde) und Pfarrer Uwe Weinerth (Leitung Treffpunkt Asyl) mit einer erfreulich großen Gottesdienstgemeinde das 10-jährige Bestehen des Treffpunkts Asyl. In Erinnerung an die Worte: „Nehmt einander gastfreundlich auf“ (1. Petrus 4,9) dankte der Integrationsbeauftragte der Diakonie den ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Im September 2014 wurde auf Initiative der Sozialarbeiterin Angelika Geist im Martin-Luther-King-Haus ein regelmäßiger Treffpunkt für Geflüchtete und deren Helferinnen und Helfer eingerichtet. Schnelle Hilfe bei fehlender Kleidung, bei der Wohnungssuche, beim Ankommen in Speyer und bei rechtlichen Fragen war von Anfang das Ziel. Vielen konnte geholfen werden. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Treffpunkt-Asyl ging es immer um die Menschen, nicht um politische Fragen. Den Geflüchteten zu helfen, sie zu begleiten, sie zu beraten, ihnen zuzuhören und sie beim Gang zu den Ämtern zu begleiten, darauf liegt bis heute das Hauptaugenmerk der Arbeit. Im Laufe von zehn Jahren ist der Treffpunkt Asyl zu einer wichtigen Einrichtung an der Gedächtniskirche geworden.

Uwe Weinerth

Aktion Sitzkissen: Danke!

Allen, die mit kleinen und großen Spenden zum Gelingen der großen Aufgabe beigetragen haben, unsere Gedächtniskirche mit neuen Sitzkissen auszustatten, möchte ich von Herzen DANKE sagen. Wir haben es gemeinsam geschafft! Nun können alle Besucherinnen und Besucher weich und bequem dem Gottesdienst und den Konzerten folgen. Vielleicht bin ich mit meinen Bitten manchen auf die Nerven gegangen, aber ohne Einsatz und Hartnäckigkeit gibt es keinen Erfolg, von dem nun letztlich alle profitieren! Nochmals vielen Dank sagt Ihnen Ihre

Elke Zils

Filmabend der Gedächtniskirchengemeinde im Schallersaal

„Hiwwe wie Driwwe 2: Als ob emol ned gelangt hädd“

Wir zeigen den humorvollen Kinodokumentarfilm des Südpfälzer Regisseurs Benjamin Wagner, der dieses Jahr in die Kinos kam, jetzt auch exklusiv für den Filmabend der Gemeinde:

**Freitag, 31. Januar 2025,
19.30 Uhr im Schallersaal
Eintritt € 8,-**

Der Film wirft den Blick auf die Lebensart in der Pfalz und die der Nach-

fahren der pfälzischen Auswanderer in Pennsylvania und Ohio, bei denen der Pfälzer Dialekt als „Muddersprooch“ noch lebendig ist.

Der Regisseur Benjamin Wagener wird an diesem Abend dabei sein, seinen Film vorstellen und den Abend begleiten. Wir denken, das wird ein großer Spaß. Es wird auch wieder ein kleines Vorprogramm (35 mm) geben.

Für Bewirtung wird gesorgt – passend zum Thema Pfalz und USA. Das heißt Schorle, Lewwerworscht und Popcorn – und das auch nach dem Film.



Da der Film aktuell in den Kinos gezeigt wird, müssen wir Eintritt verlangen. Ganz herzliche Einladung an alle – auch an die, die den Film kennen und besonders an diejenigen, die noch keinen oder nur den ersten Teil gesehen haben.

Kontakt und weitere Infos im Pfarramt und bei Reinhard Buchholz, Tel. 06232/605975



Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Mensch sein – Wandel säen

Am ersten Advent wird die Aktion **Brot für die Welt** in ganz Deutschland eröffnet (siehe vorige Seite).

Immer noch hungern weit mehr als 700 Millionen Menschen, über zwei Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Am meisten darunter zu leiden haben Kinder. Menschlich sein, das bedeutet für mich, hier die Augen nicht zu verschließen, sondern mit unseren Möglichkeiten Hilfe zu leisten.

Brot für die Welt versucht hier nachhaltig zu helfen: kleinbäuerliche Landwirtschaft zu stärken, Frauen dazu zu ermächtigen, mehr Verantwortung übernehmen zu können und jungen

Menschen eine Ausbildung und Perspektive zu bieten.

Auch in diesem Jahr werden mit Ihrer Spende viele interessante Projekte angestoßen. Ein kleiner Flyer liegt dieser *inmitten*-Ausgabe bei. Spendentüten gibt es in den Kirchen und natürlich gibt es auch eine Bescheinigung fürs Finanzamt.

Christine Gölzer



Bestattungen Schmitt

Bestattungen und Vorsorge

☎ 06232 - 9902434

„zu jeder Zeit an jedem Tag“

Bartholomäus-Weltz-Platz 1a
67346 Speyer

info@bestattung-schmitt.de

www.bestattung-schmitt.de

Wir für Sie ...

... menschlich, bodenständig,
transparent, fair.



FREUD UND LEID



TAUFEN

Fabio Can Bali Alise Löwenstein
Ylvie Bast Ella Nett
Elija Campen Malia von Nordheim
Ben Luca Carl Dejan von Nordheim
Anna Gresch Alexander Theuer
Selma Gresch Clara Mareike Aracel Thielmann
Levin Krause Emil Tobis



TRAUUNGEN

Dominique und Maximilian Maier
Arthur und Katharina Engelhardt



BEERDIGUNGEN

Hans Barié, 89 Jahre
Diak. Oberin i.R. Elfriede Brassat, 91 Jahre
Anna Theresia Brose geb. Barthel, 88 Jahre
Inge Clade Dittmer, 88 Jahre
Dieter Haberstroh, 82 Jahre
Karl-Heinz Karisch, 91 Jahre
Ursula Knapp, 90 Jahre
Peter Knuth, 81 Jahre
Bärbel Houy geb. Schubert, 87 Jahre
Hermana Schulze, 72 Jahre
Carlo Steinbrecher, 0 Jahre
Regina Weber, 76 Jahre
Christian Wiener, 80 Jahre
Erna Wilner geb. Wagener, 97 Jahre

KONTAKTE, ÖFFNUNGSZEITEN, SPENDENKONTEN



Klaus Eicher
Pfarrer

Gedächtniskirche
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/72253
klaus.eicher@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer
Pfarrerin Dreifaltigkeits-/
Auferstehungskirche

Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth
Pfarrer zur Dienstleistung

Innenstadtgemeinden
Am Renngaben 2g
Tel. 0176/21413525
uwe.weinerth@web.de



Markus Presoli

Gemeindesekretariat Gedächtniskirche
Di + Fr 10-12 Uhr
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/622743
markus.presoli@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten

Dreifaltigkeitskirche

Mi und Sa 10.30 bis 16 Uhr
Fr und So 13 bis 16 Uhr

Gedächtniskirche

Mo bis Fr 13 bis 16 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr
So und Feiertag 13 bis 16 Uhr



Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Renngaben 4
Tel. 06232/291678
kantorat-speyer@evkirche
pfalz.de

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende einen Verwendungszweck wie „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der KD-Bank für Kirche und Diakonie:

Auferstehungskirchengemeinde:

IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13

Gedächtniskirchengemeinde:

IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13

Dreifaltigkeitskirchengemeinde:

IBAN DE93 3506 0190 6811 8400 15

Homepages: www.kirchen-in-speyer.de

Unter [Wer?/protestantisch](#) finden Sie die Links zu den Homepages unserer Kirchengemeinden.